Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung der Gemeinde Goldbeck vom 20.06.2022

Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 19:50 Uhr	Ausschuss Gemeindeentwicklung der Gemeinde Goldbeck
Tagungsort	Sitzungssaal - Verwaltungsamt Goldbeck - An der Zuckerfabrik 1 in 39596 Goldbeck	

Sitzungsleiter: Gunnar Falk
Protokollführer: Denise Mikoleit

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒ **nein** ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA **ja** ☐

Zustellung durch Boten ☒ **Post** ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Gunnar Falk
Herr Steven Hoedt
Frau Denise Mikoleit
Herr Stefan Schlemmer
Herr Christian Seemann ab 18:35 Uhr
Frau Annedore Müller
Herr Patrick Seibke

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Kay Lindemann
Frau Marina Müller

Gäste:

Frau Dr. Petra Kreutzer
Herr Christian Masche
Herr Jörg Spanier
Herr Horst-Günter Vorlop

Abwesend:

Herr Florian Runge entschuldigt
Herr Klaus Erich Ruppelt entschuldigt
Herr Eckhard Ladtsch entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Sitzungsteilnehmer durch den Sitzungsleiter
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
TOP 3 Änderung und Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Protokollkontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2021
TOP 5 Einwohnerfragestunde
TOP 6 Mitteilung über Sachstand "Anschluss 24 WE Block Fernwärme"
TOP 7 Auswertung Wohnungsverwaltung Allgemein/ Investition
TOP 8 Auswertung " Grüne Liste"
TOP 9 Beratungsgegenstände
TOP 10 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
TOP 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

TOP 12 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
TOP 13 Anfragen der Ausschussmitglieder
TOP 14 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Sitzungsteilnehmer durch den Sitzungsleiter

Eröffnung der Sitzung durch Herrn Falk und Begrüßung der Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung ist nicht ordnungsgemäß erfolgt, wenngleich der Termin dem Sitzungsdienst bekannt war. Da im Rahmen der Sitzung jedoch keine Beschlüsse gefasst werden, wurde an dem Termin festgehalten.

TOP 3 Änderung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekanntgegeben und ohne Änderungen angenommen.

TOP 4 Protokollkontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2021

Herr Falk stellt die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2021 zur Diskussion und zur Abstimmung. Das Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Annedore Müller macht darauf aufmerksam, dass die Situation am Jugendtreff in Bertkow wieder verstärkt Beachtung finden muss. Sie berichtet von Unordnung im Haus und auf dem Vorplatz.
Darüber hinaus schiene dort wieder vermehrt Alkohol konsumiert zu werden und der Stromverbrauch sei unkontrolliert (laufende Geräte). Des Weiteren sei unklar, wer den Treff aktuell nutzt, wer Schlüssel zum „Hexenhaus“ besitzt und wer Schlüsselrecht hat. Frau Müller mahnt an, dass es hier scheinbar keine Übersicht mehr gibt und regt an, die Schlüssel zu tauschen und wieder verbindliche Schlüsselberechtigte zu benennen.

Frau Müller berichtet weiter, dass sie den fachlichen Hinweis erhalten habe, dass die Pyramideneiche am Bertkower Sportplatz durch die Nadelbäume beeinträchtigt sei. Frau Müller bittet darum, dass prüfen zu lassen und die Nadelbäume ggf. abzuholzen.

Ebenso stellen die Pappeln zu Beginn des Babener Feldwegs eine Gefahr dar, da diese zum Teil abgestorben sind. Dies wird von Frau Mikoleit bestätigt. Da die Zuständigkeiten bzw. das Eigentumsrecht hier uneindeutig sind, regt Frau Müller an, dass dies erneut vom Bürgermeister geprüft werden müsse.

Weiterhin stellt Frau Müller fest, dass der Kopfsteinpflasterübergang von der Stendaler Straße auf die Hauptstraße in Bertkow stark in Mitleidenschaft gezogen ist. Frau Müller erfragt, ob hier eine Angleichung oder eine Ausbesserung erfolgen kann. Die Verantwortlichkeit müsse hier durch die Verwaltung geprüft werden.

Herr Seibke spricht erneut an, dass eine Absenkung des Bordsteins im Kreuzungsbereich Hauptstraße- Stendaler Straße- Kirchstraße wünschenswert und im Sinne der Barrierefreiheit erforderlich wäre. Die Absenkung hätte im Zuge der Glasfaserarbeiten erfolgen können, blieb jedoch aus.

Frau Mikoleit macht erneut darauf auf den beschädigten Regenablauf in der Stendaler Straße 3 aufmerksam.

TOP 6 Mitteilung über Sachstand "Anschluss 24 WE Block Fernwärme"

Herr Falk begrüßt Frau Müller und Herrn Lindemann an dieser Stelle noch einmal gesondert.
Für alle Anwesenden wird der Sachstand noch einmal Rückblickend zusammengefasst:

-Zielstellung:
* Die Versorgung des 24 WE-Blocks mit Fernwärme ist geplant.

- Ausgangslage:
* Das Interesse der Gemeinde und auch der Anwohner*innen ist sehr hoch.

- Problematik:
* Die Kapazitäten der Biogasanlage sind irgendwann erreicht.
* Um die Abnahmelast zu verringern, soll /sollte ein Wärmetauscher / Durchlauferhitzer für die Warmwasseraufbereitung installiert werden.
  - Eine Umrüstung der 24 WE- wäre möglich.
  - Die Kosten lägen nach Schätzungen von Herrn Vorlop bei ca. 105.000 Euro.
  - Die Installation eines Durchlauferhitzers hätte für die Anwohner*innen den Vorteil, dass die Versorgung mit Warmwasser nicht mehr pauschal, sondern mieterbezogen erfasst und abgerechnet werden könne.

- Ein preisliches Angebot könne von Herrn Lindemann erst dann erstellt werden, wenn die Information vorliegt, ob die Versorgung ausschließlich Heizwärme oder auch die Warmwasseraufbereitung beinhaltet.
* Aktuell liegt die Schätzung für die Stationsgröße bei 150 KW.
* Über den Durchlauferhitzer könnte eine Reduktion auf weniger als 120 KW erfolgen.
* Allerdings wurde bisher für die Installation der Station kein Angebot einer Firma eingereicht.

- Ungeklärt ist ebenfalls, ob Fördermittel/-möglichkeiten zur Verfügung stehen.

- Absprachen und Vereinbarungen:
  -Der Sachverhalt wird erneut an den Gemeinderat übermittelt.
  -Die Warmwasserversorgung muss über kurz oder lang umgestellt werden.
  -Frau Müller reicht eine schriftliche Mitteilungsvorlage bis zum 30.06.2022 beim Bürgermeister ein.
  -Herr Lindemann erstellt ein Angebot für die Versorgung des Blocks ausschließlich mit Heizwärme.
  -Nach Rückmeldung aus dem Gemeinderat leiten Frau Müller und Herr Lindemann weitere Schritte ein.

TOP 7 Auswertung Wohnungsverwaltung Allgemein/ Investition

Herr Falk bittet Frau Müller Auskunft zu aktuellen und geplanten Investitionen zur Instandhaltung der Wohnungen im Eigentum der Gemeinde zu geben.

Frau Müller berichtet, dass die Malerarbeiten in der Ackerstraße, die von Herrn Mock nicht mehr beendet werden konnten, nun von Firma Basch fortgeführt werden.

Herr Basch habe allerdings den Hinweis gegeben, dass die Balkone desolat sind und ein Statiker hinzuzuziehen sei. Erst mit dem Ergebnis der Begutachtung könne eine sinnige Entscheidung bzgl. der Durchführung von Malerarbeiten an den Balkonen getroffen werden.

In diesem Zusammenhang wird Frau Müller gebeten, eben diese Schritte schnellstmöglich selbstverantwortlich einzuleiten.

Des Weiteren berichte Frau Müller, dass die Betriebskostenvorauszahlungen auf Grund der aktuellen Lage angepasst werden musste. Dies hätten alle Mitglieder*innen akzeptiert.

In der Ackerstraße gibt es nach einer fristlosen Kündigung und einer damit verbundenen Räumungsklage einen Leerstand.

In der Bahnhofstraße sind alle Wohnungen belegt. Hier stehen zeitnah Maler-, Elektro- und Heizungsarbeiten an.

Zu weiteren notwendigen Investitionen trifft Frau Müller keine Aussagen.
Um insbesondere große Maßnahmen (Dach/ Heizung/ Fassade) mittel- und langfristig besser planen zu können, wird Frau Müller aufgefordert, einen Investitionsplan bis Mitte Juli zu erstellen und diesen an Frau Zander zu senden. Der Investitionsplan soll Aufschluss über größere Projekte in den Jahren 2023/ 2024/ 2025 geben.

Es erfolgt eine Rückfrage zum Thema „Gartenvermietung/-verpachtung“. Dies liegt nicht in der Zuständigkeit von Frau Müller. Allerdings wird erneut betont, dass die Liegenschaften langfristig zu prüfen seien.

Im Schloss Bertkow erfolgte vor einiger Zeit die Anfrage der Familie Lücke, ob die Archivräume als Wohnraum nutzbar gemacht werden können. Es bestünde die Möglichkeit, die Dokumente im „Kirschzimmer“ des Schlosses einzulagern. Leider fehle es nach wie vor an Personen, die die Archivierung, Dokumentation und Fortschreibung der Chronik übernehmen würden. Der Vorschlag, eine entsprechende Ausschreibung im Amtsblatt zu schalten, wird an den Bürgermeister herangetragen.

TOP 8 Auswertung " Grüne Liste"

Herr Falk moniert, dass den Ausschussmitgliedern keine aktuelle Fassung der „Grünen Liste“ vorliegt.
Aus diesem Grund stellt Herr Falk einzelne Punkte der Liste noch einmal vor und bespricht diese mit den Ausschussmitgliedern.

-**Petersmark:**

* vertragliche Vereinbarungen für weltliche Beisetzung in der Kirche noch immer nicht beschlossen.

-**Goldbeck:**

* Parkverbot in der Babener Straße noch einmal aufnehmen.
* alter Bahnhof neu zum Verkauf ausschreiben

-**Sturmschaden in Bertkow:**

* Baum liegt noch immer im Teich (Hauptstraße Ortseingang aus Goldbeck kommend)

Die Ausschussmitglieder wünschen, dass die „Grüne Liste“ künftig nur noch offene Punkte abbildet.
Wenn Punkte von der Liste abgearbeitet sind, können diese nach nochmaliger Prüfung durch die Ratsmitglieder von der Liste gelöscht werden. Die Liste ist stets aktuell zu halten.

TOP 9 Beratungsgegenstände

Keine

TOP 10 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Keine

TOP 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Annedore Müller erkundigt sich nach dem Stand der Pachten (Gärten/ Garagen). Preisanpassungen müssten erfolgen und mögliche Weitervermietungen müssen unterbunden werden.

Herr Falk berichtet, dass er die Listen gesichtet habe, allerdings sei das Thema aktuell nicht dringlich und bezogen auf die mögliche Mehreinnahmen nicht lukrativ.
Nach den aktuellen Änderungen bzgl. Der Entsorgung von Gartenabfällen müsste jeder Mieter eine Biotonne vorhalten. Hier wäre eine Generalkündigung mit neuer Vertragsschließung möglich. Eine Wiedervorlage des Themas ist für Oktober/ November 2022 im Gemeindeentwicklungsausschuss vorgesehen.
Christian Seemann erkundigt sich nach dem Stand des Bauvorhabens der Konsumgesellschaft. Er berichtet, dass zunehmend Gerüchte aufkommen, dass es keinen Neubau des NP´s (künftig „Nah und Gut“) geben wird.

Herr Falk regt an, dass der Kaufvertrag noch einmal dahingehend geprüft werden müsse, ob eine Baubindung darin festgeschrieben ist.

Gunnar Falk regt an, dass eine erneute Verkehrszählung an der Uchtebrücke angestoßen werden sollte, damit eine Sanierung/ ein Neubau der Brücke ggf. doch realisiert werden könne. Die letzten Zahlen stammen aus dem Jahr 2015.

Jörg Spanier erkundigt sich nach dem Stand des Projektes „Bauhof“. Herr Falk berichtet, dass die Planungsleistung ausgeschrieben ist.

Herr Spanier berichtet, dass die Brunnenbohrung am Sportplatz erfolgt ist.

Herr Falk schließt die öffentliche Sitzung.

Gunnar Falk	Denise Mikoleit
Sitzungsvorsitz	Protokollant